

**Auszug aus dem Protokoll  
des Regierungsrates des Kantons Zürich**

Sitzung vom 21. November 2018

**1117. Universität Zürich Irchel (Laborneubau 5. Bauetappe),  
Vergabe Elektroanlagen LAB**

Mit Beschluss vom 25. Februar 2013 (Vorlage 4909) bewilligte der Kantonsrat eine neue Ausgabe von Fr. 195 000 000 für den Laborneubau 5. Bauetappe im Campus Irchel der Universität Zürich. Für zusätzliche Nutzflächen bewilligte der Kantonsrat mit Beschluss vom 16. April 2018 (Vorlage 5423) zudem eine neue Ausgabe von Fr. 55 444 000.

Für die Ausführung der Arbeiten Elektroanlagen LAB gemäss BKP 330.0 wurde ein offenes Vergabeverfahren durchgeführt. Es liegen sieben gültige Angebote von Fr. 5 115 750 bis Fr. 8 542 603.45 vor. Aufgrund der Prüfung anhand der Eignungs- und Zuschlagskriterien sind die Leistungen an die Bouygues E&S InTec Schweiz AG (vormals Alpiq InTec Schweiz AG), Zürich, zu vergeben. Die Offertsumme von Fr. 5 115 750 gemäss Angebot vom 5. Oktober 2018 kann sich für Unvorhergesehenes auf Fr. 5 400 000 erhöhen.

Die Vergabesumme ist durch die Objektkredite gedeckt und geht zulasten der Leistungsgruppe Nr. 7050, Hochbauinvestitionen Bildungsdirektion.

Auf Antrag der Baudirektion

**beschliesst der Regierungsrat:**

I. Die Ausführung der Elektroanlagen LAB für den Laborneubau 5. Bauetappe im Campus Irchel der Universität Zürich wird gemäss Angebot vom 5. Oktober 2018 zu Fr. 5 115 750 an die Bouygues E&S InTec Schweiz AG, Zürich, vergeben. Die Vergabesumme kann sich für Unvorhergesehenes auf Fr. 5 400 000 erhöhen.

II. Der Betrag geht zulasten der Investitionsrechnung der Leistungsgruppe Nr. 7050, Hochbauinvestitionen Bildungsdirektion.

III. Dieser Beschluss ist bis zur Veröffentlichung des Zuschlags auf simap.ch nicht öffentlich.

IV. Mitteilung an die Bildungsdirektion und die Baudirektion.



Vor dem Regierungsrat  
Die Staatsschreiberin:

**Kathrin Arioli**